

Auer Tageblatt

und Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Illustriertes Sonntagsblatt.

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Linhold.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags von 4-5 Uhr.

Druck und Verlag: Gebrüder Benthien.

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 50 Pfg.

Annahme von Anzeigen bis spätestens 9 1/2 Uhr vormittags.

Diese Nummer umfasst 8 Seiten

Das Wichtigste vom Tage.

Der diesjährige Parteitag des Zentrums findet am 4. und 5. März in Würzburg statt.

Der neue Reichstag und Deutschlands Weltstellung.

Es ist nur natürlich, daß sich das Ausland für den Ausfall der deutschen Reichstagswahlen interessierte.

sich in der Weltpolitik betätigen, als es bisher schon zum großen Kerger unserer lieben Freunde gesehen ist.

Kan muß ja zugegeben werden, daß dieses Kaiserwort etwas hart klingt, aber wir können nicht zugeben, daß in diesem Worte eine Drohung für das Ausland liegt.

Wird sich nun durch diesen Wahlausfall das Geringste gegenüber dem Auslande ändern? Wir glauben es nicht.

rücksichtigen, daß die sog. Regierungsmehrheit nur dann ganz einig ist, und alle Mann an Bord bringt.

Und wenn wir schon eine große nationalpolitische Partei im deutschen Volk hätten, wie unsere französischen und unsere englischen Freunde anzunehmen scheinen, davon, daß das nationale Gefühl nicht in Chauvinismus ausartet, bewahrt uns die Vernunft.

Politische Tageschau.

Der Kampf in der Ostmark.

Offiziös wird der Behauptung entgegengetreten, daß die preussische Ostmarkenpolitik ein Fiasco erlitten habe.

Der größte Erfinder der Gegenwart.

Zum 60. Geburtstag Thomas Alva Edisons

(Nachdruck verboten.)

Das die Welt der Wunder bis auf den heutigen Tag nicht ausgereift ist, beweist am besten und deutlichsten das Leben und die Wirken des genialen Mannes, der morgen — verehrt, bewundert und gefeiert von einer ganzen Welt — seinen 60. Geburtstag begeht: Thomas Alva Edison.

Wie jeder Staubgeborene ist auch Edison ein Kind seiner Zeit und seiner engeren amerikanischen Heimat.

Thomas Alva Edison, der morgen seinen 60. Geburtstag feiert, wurde zu Milan in Ohio (Vereinigte Staaten) geboren.

zu verdienen. Dochte ihn auch die Wissenschaft der Chemie, so konnte er sich mit den Lehrern derselben doch nur in seinen Rufstunden befassen.

Seine erste Erfindung förderte der unermüdete Mann in Indianapolis u. Tage. Es war dies ein Translator, mit Hilfe dessen man ein Telegramm automatisch von einer Leitung auf eine andere übertragen konnte.

Ein ganz besonderes Verdienst aber erwarb sich Edison durch Verbesserungen an den Dynamomaschinen und durch seine Glühlampe.

Edisons große Erfindungen zeichnen sich in ihrer Gesamtheit und ihren Einzelheiten durch einen außerordentlich scharfen Blick für das Praktische aus.